

Schritte durch die Bibel - Haggai

Verfasser, Empfänger und Grund der Abfassung

- **Autor:** Haggai (1,1); bedeutet Mann des Festes/der Festliche (evtl. an einem Festtag geboren; zwei seiner Botschaften wurden an einem Festtag weitergegeben); genannt Prophet (1,1) und Bote des Herrn (1,13); weissagte im Namen des Gottes Israels, half aktiv mit beim Tempelbau (Esra 5,1-2).
- **Datierung:** Im 2. Jahr von König Darius (= 520 v. Chr.), innert 4 Monaten; dass die Zeit anhand von heidnischen Königen gemessen wurde, war neu (bedeutet: die Zeiten der Heiden hatten begonnen). Jahr 520: Jahr, in dem der Stillstand überwunden wurde (Esra 4,24); die Kapitel Sacharja 1-6 wurden im selben Jahr gegeben (Sach. 1,1-6 zwischen Haggai 2,9+10; Sach. 1,7-6,15 nach Haggai 2,23).
- **Chronologie:** Zerstörung Jerusalems: 586 v. Chr.; Edikt des Kyrus, Rückkehr von gut 42'000 Männern: 538 v. Chr.; Wiederaufbau des Altars am selben Ort (Esra 3,3; vgl. 5. Mose 12,5ff); Grundsteinlegung: 536 v. Chr.; durch Widerstand der Bewohner des Landes kam es zum Stillstand bis ins Jahr 520 v. Chr. (Esra 4,24); durch das prophetische Wort wurde der Stillstand überwunden, danach veränderte der Herr auch die äusseren Umstände (Esra 5,1-6,12); Fertigstellung des Tempels: 516 v. Chr.
- **Empfänger:** 1. Rede: Serubbabel (Spross Babels, politischer Führer) & Jeschua (Jahwe ist Rettung, religiöser Führer); 2.+3. Rede: zusätzlich das Volk; 4. Rede: die Priester; 5. Rede: Serubbabel.
- **Zweck:** Dem Stillstand beim Tempelbau zu wehren, Ermahnung und Ermutigung für den Weiterbau.
- **Auswirkung:** Wohl einmalig war, dass Gottes Volk als Kollektiv das Wort der Ermahnung annahm und befolgte. Die Fertigstellung des Tempels gelang durch die Worte der Propheten (Esra 6,14).
- **Für uns:** Praktische Belehrungen, Prioritäten richtig zu setzen, Sein Haus an die erste Stelle zu setzen.

Besonderheiten

- **Stil:** Aufbau teils im Frage- und Antwortstil; Tendenz: direkte Worte des Herrn in Verszeilen; übriger Text in Prosa; das zweitkürzeste Buch des AT; die kürzeste Predigt des AT (1,13 = nur 4 Worte).
- **Ausdrücke:** Achtet doch aufmerksam auf eure Wege (4x); Herr der Heerscharen (14x); Jahwe (32x = Bundesname Israel gegenüber); das Wort des Herrn geschah zu Haggai (5x).
- **Ausgewogenheit der Lehre:** Ermahnung/Tadel wurde angenommen, darauf folgte Ermutigung/Trost.
- **Tempel:** Haggai sah ihn in seinen 3 Phasen (2,1-9), in Gottes Augen war es immer dasselbe Haus.
- **Haggai & Esra:** Sollten zusammen gelesen werden, um die Situation zu verstehen (Esra 4,24-6,14).
- **Haggai, Sacharja & Maleachi:** Haggai & Sacharja ermutigten zum Bau des Tempels und wiesen auf den Segen der Umkehr hin; Haggai ermutigte mehr im Hinblick auf die Gegenwart zum Bau (Fokus Ermahnung); Sacharja mehr im Hinblick auf die Zukunft (Fokus Trost); Maleachi folgte dem Frage-/Antwortstil Haggais und zeigte, wie schlecht der Zustand des Volkes nur eine Generation später war.
- **Zitat im NT:** Haggai 2,6 wird in Hebr. 12,26 zitiert und in Hebr. 12,27 auf die Endzeit hin ausgelegt.

Gliederung (5 Worte des Herrn an Sein Volk)

- 1,2-11: Ermahnung zum Weiterbau am Haus Gottes (Wort an Serubbabel & Jeschua)
- 1,12-15: Ermutigung durch den Beistand Gottes nach dem Gehorsam (Wort ans ganze Volk)
- 2,1-9: Trost im Hinblick auf die zukünftige Herrlichkeit des Hauses (Wort ans ganze Volk)
- 2,10-19: Belehrung über die Herzenshaltung, die zum Segen führt (Wort an die Priester)
- 2,20-23: Verheissung der Herrschaft des Messias am Ende der Tage (Wort an Serubbabel)

Wichtige Themen

- **In Kurzform:** Ermahnungen und Ermutigungen im Hinblick auf den Bau des Hauses Gottes.
- **Die Ermahnung: Baut das Haus Gottes! (1,2-11)**
 - **Rahmen:** Neumondtag (4. Mose 28,11); richtete sich an die Leiter (bei ihnen beginnt Erweckung).
 - **Anrede:** dieses Volk (nicht *mein* Volk; 1,2: falsche Prioritäten => fern von Gemeinschaft mit Gott).
 - **Aufdeckung der Herzen:** Kein Hinweis auf den (äusserlichen) Widerstand der Feinde; Betonung der selbstsüchtigen Herzen des Volkes (innerlich): faule Ausreden (1,2; entgegen dem Befehl des Herrn und dem unabänderlichen Dekret des Kyrus, vgl. Esra 1,3; Jes. 44,28); Selbstsucht; Gleichgültigkeit; falsche Prioritäten. => Anwendung: Wie oft fehlt uns die Zeit für den Bau des Hauses Gottes und hat der Bau des "eigenen Hauses" Priorität anstelle des Hauses Gottes?
 - **Die Forderung:** Die eigenen Wege zu beachten/überdenken (Segenlosigkeit und durchlöcherter Beutel, weil die Prioritäten nicht stimmten; 1,5-6); Aufruf, den Bau des Hauses Gottes wieder aufzunehmen (geht, holt, baut; 1,8). => Anwendung: Fehlende Hingabe ist nie ein Gewinn; wenn wir dem Herrn und Seinem Werk den ersten Platz geben, schenkt Er uns das Notwendige (Matth. 6,19+33). Beachte: Unsere primären Segnungen sind nicht irdisch, sondern himmlisch (Eph. 1,3)!

- **Die Ermutigung: Ich bin mit euch!** (1,12-15)
 - **Die Reaktion:** Kollektiver Gehorsam (einmalig in Israel), angespornt vom Vorbild der Leiter; man erkannte Gottes Wort, fürchtete den Herrn & war bereit zu gehorchen (= Schlüssel zu Erweckung), obwohl sich die Umstände noch nicht geändert hatten; vgl. Esra 5,9-11 (Knechte Gottes sein).
 - **Gottes Antwort:** Sein Beistand als Kraftquelle für den Weiterbau (vgl. Matth. 28,20); Sein Wirken an den Herzen (Erweckung der Gesinnung); veränderte Umstände, geöffnete Türen (Esra 6,1-13).
 - **Das Ergebnis:** Die Arbeit am Haus Gottes wurde nach 23 Tagen wieder aufgenommen.
- **Der Trost: Ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit erfüllen!** (2,1-9)
 - **Rahmen:** Der letzte Tag des Laubhüttenfestes; das Volk hatte die Arbeit wieder aufgenommen.
 - **Die Trauer:** Die ältere Generation erkannte, wie viel geringer der neu gebaute Tempel war als der salomonische Tempel (vgl. Esra 3,12; Sach. 4,10); es fehlten u.a. äusserliche Pracht, Bundeslade, Einweihung des Altars mit göttlichem Feuer, Einzug der Herrlichkeit des Herrn, usw.
 - **Verheissung für die Gegenwart:** Gottes Beistand, Gottes Wort (Tempel als Aufbewahrungsort des Wortes Gottes; 5. Mose 31,26), Gottes Geist in ihrer Mitte; der Herr würde für alles sorgen, was zum Bau notwendig war (passend zum Laubhüttenfest), Ihm gehört alles Silber und Gold.
 - **Verheissung für die Zukunft:** Das Ersehnte der Heidenvölker (Hinweis auf das Kommen Christi nach der Erschütterung von Himmel & Erde); Erfüllung des Tempels mit Herrlichkeit, sodass die letzte Herrlichkeit grösser als die erste sein wird (vorerfüllt beim 1. Kommen des Herrn; Joh. 1,14; endgültig erfüllt, wenn die Herrlichkeit des Herrn in den messianischen Tempel einzieht und nicht mehr weichen wird; Hes. 43,4-7); Frieden ausgehend von diesem Ort aus (vgl. Jes. 9,5-6).
 - **Auswirkungen des Trostes:** Sich stärken lassen, sich nicht fürchten, arbeiten! => Anwendung: Auch uns sind diese Dinge verheissen (Gottes Gegenwart, Wort & Geist; Jesu Wiederkommen); auch uns erscheint evtl. die Gemeinde kümmerlich, doch das Werk hat eine herrliche Zukunft. In diesem Wissen dürfen auch wir uns stärken lassen und mit Hingabe am Haus Gottes mitarbeiten!
- **Die Belehrung: Von diesem Tag an will ich segnen!** (Segen trotz Unwürdigkeit; 2,10-19)
 - **Rahmen:** Gut zwei Monate nach der 3. Rede (Zeit der Aussaat der Winterfrucht); an die Priester.
 - **Reinheit/Unreinheit im Gesetz:** Alltägliche Dinge werden nicht rein durch Kontakt mit reinen Dingen; sie werden aber unrein durch Kontakt mit unreinen Dingen (vgl. 4. Mose 19,11).
 - **Bedeutung:** Das Volk war vor dem Herrn wegen ihrer Sünde unrein, so waren auch alle ihre Werke unrein = Aufdeckung des Zustandes des Volkes (der Mensch ist in seiner Sündhaftigkeit nie rein vor Gott, seine Werke bleiben unrein, auch wenn er es gut zu meinen mag).
 - **Der Segen:** War nicht der Reinheit des Volkes geschuldet, sondern ein Gnadengeschenk des Herrn; trotzdem wurde der Segen wirksam durch den Gehorsam (Ungehorsam & Verweigerung der Umkehr führten zu Segenlosigkeit; als der Grundstein des Tempels im Gehorsam gelegt war, konnte der Segen sichtbar realisiert werden, inkl. Ernteertrag; Erfüllung = Anerkennung Haggais als Prophet). => Anwendung: Wer das Werk Gottes an 1. Stelle setzt, wird zuletzt nur gewinnen!
- **Die Verheissung: Die Herrschaft des Messias am Ende der Tage** (2,20-23)
 - **Die Zeit:** Der Tag des Herrn; Erschütterung von Himmel & Erde; Sturz der Mächtigen dieser Welt.
 - **Die Verheissung:** Der Herr werde Serubbabel (Knecht des Herrn) zu einem Siegelring machen (= zur Besiegelung königlicher Beschlüsse & Eigentumsansprüche; Zeichen königlicher Autorität).
 - **Anwendung auf Serubbabel:** Jojachin wurde als Siegelring von Gottes Hand weggerissen (Jer. 22,24); Serubbabel wurde zu einem Siegelring gemacht; die messianische Linie endete mit dem Exil nicht; Serubbabel erscheint in beiden Stammbäumen des Herrn Jesus (Matth. 1,12; Luk. 3,27).
 - **Anwendung auf Christus:** Der Zusammenhang zeigt, dass es um den Tag des Herrn geht und damit um die Herrschaft des Herrn Jesus; dieser Knecht Gottes wird mit göttlicher Autorität Seine Beschlüsse Israel und den Nationen gegenüber durchsetzen und den letzten Tempel bauen.

Christus in Haggai

- **Ein Nachkomme Serubbabels:** Ein Thema des ganzen AT ist es, die Abstammung Jesu herzuleiten.
- **Knecht und Siegelring Gottes:** Ein Siegelring weist auf den Sendenden hin (2,23; vgl. Hebr. 1,3).
- **Sein 1. Kommen:** Das Bestehen des Tempels war notwendig, damit Christus dort auftreten konnte.
- **Sein 2. Kommen:** Er wird das Ersehnte (auch die Kostbarkeit, das Beste) der Heidenvölker sein, Er wird die Herrlichkeit des letzten Tempels ausmachen; Er wird derjenige sein, der Frieden bringen wird.

Botschaft an uns

- Richtet euer Herz auf eure Wege: Die Wege offenbaren die Herzen; beurteile auch du dich selbst!
- Der Tempel als Bild für die Gemeinde: Welchen Stellenwert hat das Haus Gottes für dich? Was bist du bereit zu investieren? Was erfüllt dein Leben (das eigene Lebensgebäude oder das Haus Gottes)?
- Bist du bereit, Ermahnung aus dem Wort Gottes anzunehmen und dein Leben zu ordnen?
- Kennst du die Ermutigungen, wenn die Prioritäten stimmen? Gottes mit uns sein; Sein Wort und Sein Geist in unserer Mitte; das Kommen des Herrn Jesus; Sein Sorgen für das Lebensnotwendige!